

***Strafjustiz und Sozialarbeit
in den Niederlanden***
Studienseminar vom 19. Sept. bis 25. Sept. 2004

Motto: „Wer nichts als Recht versteht,
versteh auch das nicht recht.“

Tagungsort: Woodbrookershuis Barchem
Woodbrookersweg 1
NL 7244 RB Barchem
Tel: +31 573 44 17 34
Fax: +31 573 44 17 35

Tagungsleitung: Henk Pijnappel
Koordinator für gemeinnützige Arbeit
a.D., Enschede
Piet-Hein A. J. Cremers, General-
staatsanwalt beim Oberlandesge-
richt 's Hertogenbosch

Anschriften: Henk Pijnappel
Denekamperstraat 46
NL 7573 GD Oldenzaal
Tel.: +31 541 51 76 78
Handy: +31 641 26 98 33
e-mail: hpijnappel@hotmail.com

Piet-Hein A. J. Cremers
Bonendaal 67
NL 7231 GE Warnsveld
Tel.: +31 575 52 24 16
Handy: +31 622 60 40 65
e-mail: phaicremers@hetnet.nl

Teilnehmer: Juristen, Sozialarbeiter, Polizisten und weitere Fachleute mit Bezug zum Thema

Seminarsprache: deutsch

Kosten: DZ+Verpflegung: 460,- Euro
EZ-Zuschlag: 70,- Euro

Bitte die Tagungskosten auf das Konto „**Studienfahrten**“, KontoNr.: **3007 48000**, bei der **Volksbank Reutlingen**, BLZ **640 901 00**, Hinweis **NL/ DZ** oder **EZ** umgehend überweisen.

Die Planung, Organisation und Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Gerichtshilfe e. V., Rainer-Dieter Hering.

Tagungsprogramm

Sonntag, den 19. Sept. 2004

Anreise bis 17.00 Uhr

18.00 Uhr: Abendessen in Woodbrookershuis

Eröffnung des Seminars und weitere Erläuterung des Programms

Montag, den 20. Sept. 2004

08.15 Uhr: Frühstück

09.00-10.45 Uhr: **Informationen über die Niederlanden**
Politik, Sozialstrukturen, Geschichte und der Einfluß auf die niederländische Lebenssituation

11.00-12.00 Uhr: **Die Strafrechtspflege in den Niederlanden:**

- *Aufbau der Gerichtsbarkeit, Aufgaben der Staatsanwaltschaft, Strafrechtspolitik,*
- *Die Drogenpolitik in den Niederlanden*
- *Gefängnisstrafe in den Niederlanden und Alternativen*

12.00 Uhr: Mittagessen –Lunch

14.00-15.30 Uhr: **Fortsetzung- Strafrechtspflege in den Niederlanden**

16.00-17.00 Uhr: **Alternative Strafen**

Arbeitsalltag, Arbeitsweisen und Strukturen der Staatsanwaltschaften

Dienstag, den 21. Sept. 2004

08.15 Uhr: Frühstück

10.00 Uhr: **Besuch der Justizvollzugsanstalt Zwolle**

- *Struktur und Zielsetzung der niederländischen Gefängnisse*
- *Führung durch die Haftanstalt*
- *Was für Mitarbeiter werden im Vollzug beschäftigt, sind diese Beschäftigte des Staates?*

12.30 Uhr: Mittagessen - Lunch

15.00 Uhr: **Besuch Giethorn**

Mittwoch, den 22. Sept. 2004

08.15 Uhr: Frühstück

10.00-12.00 Uhr: **Besuch Rooda Klinik in Aapeldorn**
Behandlungsklinik für Suchtkranke

12.00 Uhr: Mittagessen – Lunch

15.00 Uhr: **Die Organisation der Reclassering**

(Gerichts- und Bewährungshilfe) in den Niederlanden, Case-Management und Qualitätssicherung

- *Zielsetzung, Arbeitsweisen und Praxis der Reclassering*
- *elektronische Überwachung, Fußfessel, Hausarrest*

18.00 Uhr: warme Mahlzeit

Donnerstag, den 23. Sept. 2004

08.15 Uhr: Frühstück

10.00 Uhr: **Besuch am Landgericht Zwolle**

Teilnahme an einer Strafverhandlung des Einzelrichters (Gelegenheit zur Diskussion mit Richter und Staatsanwalt)

12.30 Uhr: Mittagessen – Lunch

15.00-18.00 Uhr: **Besuch eines Drogenentgiftungsheimes**

Palette der justizbezogenen Suchthilfe, Prävention, ambulante und klinische Behandlung Drogenberatungsstellen

Freitag, den 24. Sept. 2004

08.15 Uhr: Frühstück

09.30-11.30 Uhr: *Besuch „de Sprengen“ – geschlossene Jugendanstalt in Zutphen*

11.30-12.30 Uhr: **Der Rechtsanwalt in der Strafrechtspflege -Verhältnis zur Gerichts- und Bewährungshilfe , Rechtsanwalt und nebenamtlicher Richter**

12.30 Uhr: Mittagessen – Lunch

13.30 – 15.30 Uhr: *historische Hansestadt Zutphen*

16.00 Uhr: **Informationskarussell über die Erkenntnisse und Erfahrungen der Woche**

19.00 Uhr: feierliches Abendsbuffet im Woodbrookershuis

Samstag, den 25. Sept. 2004

08.15 Uhr: Frühstück und danach Abreise

Tübingen, den 22. März 2004